

## **Teraport DMU-Toolkit 3.4: Farb- und Strukturhaltende Datenreduzierung**

---

*München, 09.07.2009* – Das aktuelle Release 3.4 des Teraport DMU-Toolkits enthält zahlreiche Weiterentwicklungen, wie z. B. die farb- und strukturhaltende Datenreduzierung oder das Redesign des automatisierten Geometrieprüfungsprozesses. Die Neuerungen sind wie gewohnt in enger Zusammenarbeit mit den Kunden entwickelt worden und ab sofort verfügbar. „Das ist ein weiterer und wichtiger Meilenstein für die nachhaltige Etablierung unseres modularen Softwarebaukastens im digitalen Prototypenbau“, fasst Hermann Gaigl, Geschäftsführer der Teraport GmbH, die Neuerungen des aktuellen Releases zusammen.

### **Farb- und strukturhaltende Datenreduzierung**

Mit den Datenreduzierungstools aus dem Teraport DMU-Toolkit ist es möglich, die CAD-Daten eines Motors mit beispielsweise 6 Mio. Dreiecken innerhalb von 10 min. auf weniger als 1 Mio. Dreiecke zu reduzieren. Damit können CAD-Modelle schnell und performant visualisiert werden und obwohl das Datenvolumen um 90 % reduziert ist, bestehen keine visuellen Unterschiede zum Originalmodell. Durch das neue Feature der Farb- und Strukturhaltung ergibt sich darüber hinaus für den Anwender eine Vielzahl neuer Möglichkeiten bei der Weiterverwendung des reduzierten Modells. So ist es z.B. möglich, über die beibehaltenen Unterstrukturen genau zu identifizieren welches Bauteil eines Motors mit der Umgebung kollidiert. Ohne diese Erweiterung konnte ausschließlich ermittelt werden, dass eine Kollision mit der Umgebung existiert, aber nicht explizit eingrenzt werden, welches Element/Bauteil des Motors diesen Konflikt verursacht.

### **Redesign: Automatisierter Geometrieprüfungsprozess**

Durch das Redesign ist der Geometrieprüfungsprozess einfacher und flexibler abzubilden. Das bedeutet, dass die Aufwände für die Integration der Teraport-Lösung deutlich geringer sind. Das methodische Überarbeiten der Berechnungsregeln ermöglicht die einfache und direkte Nutzung der Metadaten aus dem PDM-System, ohne separate und aufgeteilte Definition der Berechnungsjobs. Neben der 64bit-Fähigkeit der Module ist auch die SMP(Symmetrischer Multiprozessor)-Fähigkeit verbessert worden. Eine Auflistung aller Neuerungen des Teraport DMU-Toolkit Release 3.4. können unter [www.teraport-engineering.de/presse/downloads-infomaterial.html](http://www.teraport-engineering.de/presse/downloads-infomaterial.html) abgerufen werden.

**Pressekontakt:**

**Teraport GmbH**

Ulf Böhrnsen

Marketing

Aschauer Str. 32a

81549 München

Tel.: +49 (0)89 651086-727

Fax: +49 (0)89 651086-701

ulf.boehrsen@teraport.de

www.teraport.de

**Über Teraport**

Die Münchner Engineering-Experten der Teraport GmbH sind spezialisiert auf digitalen Prototypenbau und stehen für ganzheitliche Lösungen im Simulations-Umfeld (Digital-Mockup). Als Marktführer in diesem hochtechnologisierten Bereich ist die Teraport heute präferierter Partner für die großen Automobilhersteller und deren Zulieferer. Die Software- und Dienstleistungslösungen konzentrieren sich auf die Qualitätssicherung und -steigerung von Produkten mit klarem Fokus auf den Kundennutzen. Die angebotenen Leistungen basieren auf dem Teraport DMU-Toolkit, welches gemeinsam mit namhaften Kunden für Simulationen an digitalen Prototypen entwickelt wurde. Das Teraport ClusterPortal als Lösung für High Performance Computing (HPC) und die Beratungs- sowie Serviceangebote runden das ganzheitliche Leistungsportfolio in der digitalen Produktentwicklung ab. Zu den Kunden der Teraport zählen unter anderem die BMW Group, Bosch, Daimler, Freudenberg, MTU, VW und ZF. Die Teraport GmbH ist ein Unternehmen der caatoosee-Gruppe und hat neben der Geschäftseinheit Engineering einen weiteren Bereich für das IT-Outsourcing im Mittelstand. ([www.teraport-engineering.de](http://www.teraport-engineering.de))